



Sperreintrichtungen

1.2 V Biotopschutzzaun

Anlage / Entwicklung

- Abtrag des PAK-belasteten Unterbodens, 10cm
- Einbau Vegetationstragschicht (1/3 Sand, 2/3 Kies), 10cm
- Einbau sandiger Oberboden, 10cm
- Ansatz eines blütenreichen Magerrasens regionaler Herkunft, Teilbereiche werden der Spontan Sukzession überlassen.
- Pflanzung Strauchgebüsch
- Anlage von Habitatstrukturen für die Zauneidechse
- Pflanzung Feldgehölz
- Entwicklung frischer bis mäßig trockener Säume
- Entwicklung bzw. Pflege artenreiches Extensivgrünland
- Entwicklung bzw. Pflege artenarmes Extensivgrünland
- Pflege seggen- oder binsenreiche Feucht- / Nasswiese
- Wiederherstellung Gebüsch
- Grenze der Ausgleichsmaßnahme

Maßnahmenkennung

9 A FCS
 Index
 Maßnahmentyp
 Nr. Einzelmaßnahme

Erläuterung Maßnahmentyp

A Ausgleichsmaßnahme

Erläuterung Index

FCS Artenschutzrechtliche kompensatorische Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes (Favourable Conservation Status)

Maßnahmennummer und Beschreibung

Vermeidungsmaßnahmen

1.2 V Biotopschutzzaun

Artenschutzmaßnahme

9 A FCS Herstellen eines Lebensraums für Zauneidechsen

Naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahme

13 A Pflege von Extensiv- und Nasswiesenbrache sowie Wiederherstellung von Gebüsch

14 A Entwicklung von Extensivgrünland und Pflanzung von Feldgehölzen mit randlichen Saum

Nachrichtlich

15 A Baustelleneinrichtungsfläche

Retentionsraumausgleich Hochwasserschutz-Maßnahme

Ausgleichs- und Ersatzflächen gem. Bayerischem Ökoflächenkataster Nr. 44146 - 44153, Ausgleichs-/ Ersatzflächen Vorhaben Stauhaltung Lengfurt, Uferstrukturierung Glasbach Nr. 159679 - 159684 und Nr. 159691, 159692, Ausgleichs-/ Ersatzflächen Vorhaben L 2315, Ausbau der Kreuzung westlich Markttheidenfeld - BA 2

Biotop gem. amtlicher Biotopkartierung Bayern Landkreis Main-Spessart TK 6123

Naturpark (gesamter Planausschnitt)

Landchaftschutzgebiet

Flurstück mit Nummer

Gemeindegrenze

1.2 V Biotopschutzzaun
 Errichten und Vorhalten von Biotopschutzzäunen zum Schutz empfindlicher Vegetationsflächen während der Bautätigkeit.

13 A Pflege von Extensiv- und Nasswiesenbrache sowie Wiederherstellung von Gebüsch
 Pflege von brachgefallener Extensivwiese und brachgefallener Feucht-/ Nasswiese, Wiederherstellung von Gebüsch durch Neupflanzung.

Nachrichtlich: geplante Ausgleichsmaßnahme 15 A

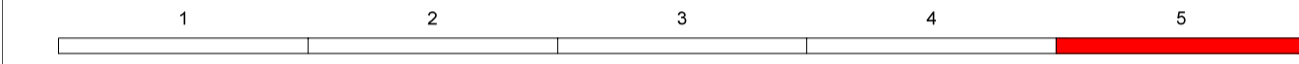
Retentionsraumausgleich Raum 1
 Fläche: ca. 6.000 m²
 Abtragstiefe: 0,4-0,8 m
 Volumen: ca. 3.000 m³

Retentionsraumausgleich Raum 2
 Fläche: ca. 10.000 m²
 Abtragstiefe: Ø 0,6 m
 Volumen: ca. 6.000 m³

9 A FCS Herstellen eines Lebensraums für Zauneidechsen
Ausgangszustand der Maßnahmenfläche
 • 9 A FCS ist Teilfläche der naturschutzfachlichen Ausgleichsmaßnahme Nr. A1 gemäß LBP zum Verfahren B 8 / St 2315
 • AS Marktheidenfeld - Würzburg
 • PAK-belastete Schottertragschicht der rückgebauten ehem. St 2315 noch vorhanden.
 • Schotterfläche weitgehend unbewachsen, randlich beginnende Vegetationsentwicklung.
 • beidseitig Böschungen mit Gras-/ Krautsäumen und beginnender Gehölzsukzession.
Maßnahmenziel
 • Beseitigung der PAK-Belastung auf der Ausgleichsfläche.
 • Stützung der lokalen Population der Zauneidechsen durch Optimierung der ehem. Straßeneinrichtungsfläche als Zauneidechsenlebensraum.
 • Gestaltung als Aussetzfläche für abgefangene Zauneidechsen.
Maßnahmenbeschreibung
 • Ausbau der PAK-belasteten Schottertragschicht auf der gesamten Fläche (Stärke 10 cm). Einbau einer Vegetationstragschicht und von sandigem Oberboden.
 • Einbau von Steinriegeln und Sandflächen.
 • Aufschichten von Totholz- und Reisighäufen.
 • Ansatz eines blütenreichen Magerrasens regionaler Herkunft. Teilbereiche werden der Spontan Sukzession überlassen.
 • Erhalt der Vegetationsstruktur auf den Böschungen.
 • Pflanzung von Strauchgruppen.
 • Langfristig Zulassen von Gehölzsukzession auf bis zu 15 % der Fläche.
 • Differenzierte Mahd der Ansaatflächen.

14 A Entwicklung von Extensivgrünland und Pflanzung von Feldgehölzen mit randlichem Saum
 Entwicklung von Extensivgrünland mit randlichem Saum durch Ansatz mit gebietsheimischem Saatgut. Pflanzung von Feldgehölzen mit randlicher Ansaat von Gras-/ Krautsäumen in bis zu mäßig trockenen Standorten.

Geobasisdaten: (c) Bayerische Vermessungsverwaltung
 Geofachdaten: (c) Bayerisches Landesamt für Umwelt



Entwurfsbearbeitung:	WGF Landschaft Landschaftsarchitekten GmbH Vordere Cramergasse 11 90478 Nürnberg	T +49 (0)911 94603 0 F +49 (0)911 94603 10 E info@wgf-nuernberg.de www.wgf-nuernberg.de	L 14-01	Datum	Zeichen
bearbeitet	Mai 2018	MV/RU/SG			
geprüft	Mai 2018	MV			
			Nürnberg, den 03.05.2018		

Staatliches Bauamt Würzburg	Weißenburgstraße 6 97082 Würzburg Tel.: 0931/392-00, Fax: 0931/392-2777, E-Mail: poststelle@stbauw.bayern.de	bearbeitet gezeichnet geprüft	Mai 2018 Mai 2018	Grötsch Frank
Projekt: St 2315 Ortsumgehung Hafenoehr			PSP Nr.:	

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern	Unterlage / Blatt-Nr.: 9.2A/B / 5
Staatliches Bauamt Würzburg	Landschaftspflegerischer Maßnahmenplan
Straße / Abschn.-Nr. / Station: St 2315 / 350 / 0.814 bis St 2315 / 400 / 0.998	Maßstab: 1: 1 000
PROJIS-Nr.:	

**St 2315 Kreuzerthoim - Lohr a. Main
 OU Hafenoehr mit integrierter Hochwasserschutzmaßnahme**
 Ersatzlebensraum Zauneidechse 9A FCS u. Ausgleichsmaßnahmen 13 A + 14 A

aufgestellt:
 Staatliches Bauamt Würzburg

Dr. Michael Fuchs
 Würzburg, den 03.05.2018